



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. Mai 2020

Homepage

### **Standesamt und Bürgerbüro mit digitalem Briefkasten für Dokumente und Nachweise**

Der Fachbereich Standesamt und Bürgerbüro hat gemeinsam mit dem Nachwuchskräfte-Projekt „Team OnlineRathaus“ einen neuen Service eingeführt: den digitalen Briefkasten. „Die Bürgerinnen und Bürger haben nun einen digitalen und rechtssicheren Weg, den Fachbereichen Dokumente zukommen zu lassen, ohne dafür den Weg ins Amt oder zum Postbriefkasten gehen zu müssen“, freut sich Bürgermeister Dr. Oliver Franz.

Nicht nur Corona ist Anlass: Es kommt häufig vor, dass einer Verwaltungsdienstleistung Nachweise und Dokumente beigefügt werden müssen. In der Vergangenheit wurden diese entweder bei persönlichen Terminen vorgelegt oder abgegeben. Häufig wurden Dokumente auch postalisch verschickt. „Aufgrund der Einschränkung der persönlichen Anwesenheit in der Behörde, musste erst recht eine einfache und gute Alternative gefunden werden. Dies ist mit dem digitalen Briefkasten möglich“, erläutert Franz.

Die Abwicklung anhand der klassischen E-Mail bietet keinen sicheren und verschlüsselten Weg. Zwar verfügen Standesamt und Bürgerbüro über einen De-Mail-Zugang, dieser ist jedoch bei Bürgerinnen und Bürgern nicht sehr verbreitet. Der digitale Briefkasten ist über das Bürgerservice-Portal unter <https://portal.wiesbaden.de> erreichbar. Mittels der Verschlüsselung durch „https://“ können die Dokumente sicher übertragen werden.

Im ersten Schritt können Dokumente und Nachweise für folgende

Verwaltungsdienstleistungen hochgeladen werden: Anmeldung der Eheschließung, der Namensänderung, der (Vor-)Anmeldung neugeborener Kinder, sowie der Anzeige von Sterbefällen. Hierbei können die Dokumente und Nachweise im Format .pdf, .jpg oder im .doc(x) hochgeladen werden. Abgabefristen können durch den neuen Service ebenfalls gewahrt bleiben.

Und so funktioniert es: Nutzerinnen und Nutzer geben ihre Absenderdaten ein, bestätigen die Datenschutzerklärung, entscheiden für welchen Fachbereich und welche Dienstleistung Nachweise und Dokumente verschickt werden sollen und laden diese hoch. Anschließend werden Daten und Dokumente zusammengefasst. Mit dem abschließenden Klick landen die Dokumente dann rechtssicher und digital im Standesamt oder im Bürgerbüro. Wer noch mehr Infos benötigt, findet Hilfe im eigens von den Nachwuchskräften des „Team OnlineRathaus“ erstellten Erklärvideo, das auf der Startseite verfügbar ist. Hier wird der digitale Briefkasten nochmal anschaulich erläutert. Aufgrund der Integration eines Feedback-Tools, können Nutzerinnen und Nutzer des digitalen Briefkastens am Ende ein Feedback abgeben und so dazu beitragen, den neuen Service noch besser zu machen.

Zeitnah sollen weitere Verwaltungsdienstleistungen an den digitalen Briefkasten angebunden werden.

+++